



# Wetteraukreis

---

**Niederschrift**

**Friedberg, 07.10.2009**

<b>Gremium</b>	<b>Kreistag</b>
Sitzungsnummer	IX. WP/35. Sitzung -
Datum	Mittwoch, den 30.09.2009
Sitzungsbeginn	10:36 Uhr
Sitzungsende	15:25 Uhr
Ort	Plenarsaal, Friedberg öffentlich

## **Anwesenheit**

### **Vorsitzender**

Bernfried Wieland, Büdingen

### **Mitglieder**

Stephanie Becker-Bösch, Butzbach  
Erhard Buß, Butzbach  
Barbara Büttner, Karben  
Rosemarie Cleve, Bad Vilbel  
Marc Dieruff, Friedberg  
Brigitte Dietz, Limeshain  
Eleonore Dietz, Rosbach  
Konrad Dörner, Bad Nauheim  
Heinz Eckert, Kefenrod  
Irene Eckhardt, Bad Vilbel  
Rudolf Eimer, Münzenberg  
Hubertus Ellerhusen, Nidda  
Detlev Engel, Karben  
Sabine Ergün, Friedberg  
Martin Exner, Niddatal  
Klaus Fischer, Friedberg  
Werner Fromm, Friedberg  
Wilma Gatzka, Altenstadt  
Klaus Werner Geier, Karben  
Waltraud Gewahl, Nidda  
Alfons Götz, Wöllstadt  
Gerd Gries, Büdingen  
Dr. Hans Peter Griethe, Büdingen  
Edwin Gottlieb, Kefenrod  
Achim Gutsch, Niddatal  
Gudrun Hamacher, Karben  
Oliver Hampel, Gedern

Armin Häuser, Bad Nauheim  
Sylvia Harbig, Bad Vilbel  
Jutta Heck, Münzenberg  
Wolfgang Heinze, Rockenberg  
Peter Heidt, Bad Nauheim  
Karlheinz Hofmann, Karben  
Martin Holzfuß, Butzbach  
Stefan Jagsch, Altenstadt  
Manfred Jordis, Bad Nauheim  
Helmut Jung, Nidda  
Regina Karehnke, Rosbach  
Alexander Kartmann, Butzbach  
Ekkehard Kehm, Ortenberg  
Renate Klingelhöfer, Ortenberg  
Irmtraud Köhler, Gedern  
Cornelia Kreher, Nidda  
Justin Küblbeck, Bad Nauheim  
Norbert Kühl, Bad Vilbel  
Alexandra Kunkel-Wolf, Bad Vilbel  
Daniel Lachmann, Büdingen  
Ingrid Lenz, Karben  
Stefan Lux, Florstadt  
Oliver von Massow, Bad Nauheim  
Ruth Mühlenbeck, Friedberg  
Brigitta Nell-Düvel, Bad Nauheim  
Josef Neuberger, Altenstadt  
Heinrich Orth, Gedern  
Klaus Ohly, Münzenberg  
Wolfgang Patzak, Büdingen  
Kristina Paulenz, Ober-Mörlen  
Elfriede Pfannkuche, Hirzenhain  
Lucia Puttrich, Nidda  
Hannelore Rabl, Bad Vilbel  
Guido Rahn, Karben  
Cäcilia Reichert-Dietzel, Ranstadt  
Michael Rückl, Wölfersheim  
Volker Sachs, Wölfersheim  
Martina Schild, Echzell  
Silke-Susanne Schmidt-Bernhardt, Florstadt  
Karl-Heinz Schneider, Münzenberg  
Waltraud Schönfeld, Nidda  
Frieda Siemon, Büdingen  
Elke Sommermeyer, Rosbach  
Erich Spamer, Büdingen  
Anja Steinhofer-Adam, Butzbach  
Tobias Utter, Bad Vilbel  
Gerhard Weber, Wölfersheim  
Georg Wegner, Nidda  
Herbert Wellenberg, Friedberg  
Almut Wilser, Bad Nauheim

### **Kreisausschuss**

Joachim Arnold, Wölfersheim  
Oswin Veith, Friedberg  
Ottmar Lich, Rabenau

Bardo Bayer, Rockenberg  
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg  
Rosa Maria Bey, Friedberg  
Rainer W. Korb, Karben  
Helmut Münch, Bad Nauheim  
Walter Pöllmann, Nidda  
Dr. Wiltrud Risch-Laasch, Reichelsheim  
Karl Peter Schäfer, Bad Vilbel  
Astrid Triesch, Büdingen  
Edda Weber, Florstadt

#### **Schriftführer/in**

Rüdiger Frost  
Monika Eichenauer  
Julia Pilz

#### **Nicht anwesend**

Peter Hartung  
Sophia Horz-Hövel  
Lisa Gnadl

#### **Von der Verwaltung**

Ernst Meiß, FD 1.5  
Wolfgang Hofmann, FD 1.2  
Michael Elsaß, FD 1.4

Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Anschließend unterbricht er die Sitzung und leitet die Feierstunde des Kreistages zu 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland und 20 Jahre Mauerfall ein.

#### **TOP 1 Feierstunde des Kreistages zu 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland und 20 Jahre Mauerfall**

Die Feierstunde des Kreistages findet unter Anwesenheit mehrerer geladener Gäste, hierunter auch eine Delegation aus dem Partnerkreis des Wetteraukreises, dem Unstrut-Hainich-Kreis, gemäß dem Programm in der Zeit von 10.39 bis 11.35 statt.

Nach der Mittagspause setzt der Kreistagsvorsitzende Bernfried Wieland um 14.00 Uhr die Sitzung fort.

Vor Wiedereintritt in die TO stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Abg. Lisa Gnad wünscht er alles Gute zur Geburt ihrer Tochter.  
Viel Glück wünscht er der Abg. Lucia Puttrich zu ihrer Wahl in den Deutschen Bundestag.  
Anschließend gratuliert KTV Wieland den Abg. Cäcilia Reichert-Dietzel, Guido Rahn und Erich Spamer zur Bürgermeisterwahl.  
Frau Nina Hauer, die den Wetteraukreis lange Jahre im Deutschen Bundestag vertreten hat und nun ausgeschieden ist, dankt er für die von ihr geleistete Arbeit.

Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden zur TO:

- Eine Tischvorlage des Landrates Arnold liegt vor und soll in der heutigen Sitzung als zusätzlicher TOP 13.2 in verbundener Debatte mit dem TOP 13, der dann 13.1 wird, beraten werden. Außerdem soll der TOP 13 nicht, wie auf der Einladung vermerkt, in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen, sondern heute beschlossen werden.

Gegen die Aufnahme der Tischvorlage als TOP 13.2 und die heutige Beschlussfassung über die TOP 13.1 und 13.2 in verbundener Debatte mit einer Redezeit von 2 Minuten erhebt sich kein Widerspruch.

- Ein Dringlichkeitsantrag der NPD-Fraktion liegt vor und wurde verteilt. Die Dringlichkeit begründet der Abg. Daniel Lachmann (NPD).

Hierzu ergreift der Abg. Konrad Dörner (CDU) das Wort und stellt ausdrücklich fest, dass eine Dringlichkeit nicht gegeben sei, regt aber im Namen seiner Fraktion an, der Dringlichkeit stattzugeben, damit der TOP in der nächsten Kreistagssitzung nicht erneut beraten werden müsse.

Bei 1 Enthaltung stimmt der Kreistag der Dringlichkeit des Antrages der NPD-Fraktion mehrheitlich zu.

TOP 5 wird zu TOP 5.1. Der neue TOP wird als TOP 5.2 mit einer Redezeit von 1 Minute, insgesamt für 5.1 und 5.2, auf die TO genommen.

Gegen die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages als TOP 5.2 und einer Redezeit von insgesamt 1 Minute für die TOP 5.1 und 5.2 erhebt sich kein Widerspruch.

Weitere Anträge zur Änderung der TO liegen nicht vor.

Einstimmig beschließt der Kreistag die so geänderte TO.

## **TOP 2 Aktuelle Anfragen**

Die Aktuelle Anfrage der CDU „Regionalplan Südhessen“ wurde von Landrat Arnold schriftlich beantwortet und an alle Abgeordneten verteilt. Auf eine mündliche Stellungnahme hierzu wurde verzichtet.

## **TOP 3 Mitteilungen**

Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland kündigt die in der Zeit vom 14.10. bis 28.10.2009 stattfindenden Wetterauer Hospizwochen an und weist auf die Auftaktveranstaltung „Trauer hat viele Gesichter“ am 14.10.2009 um 18.00 im Dienstleistungszentrum des Wetteraukreises hin.

Außerdem weist er auf die Eröffnung der Ausstellung „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ am 03.10.2009 um 16.00 Uhr im Plenarsaal des Kreishauses hin.

## **TOP 4 Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2009 erheben sich keine Einwände.

Die Niederschrift wird einstimmig bei 3 Enthaltungen der NPD-Fraktion genehmigt.

**TOP 5**  
**Anträge der NPD Fraktion**

**TOP 5.1** (Drucksachen-Nr. 2009-3529)  
**Verurteilung aller Straf- und Gewalttaten gegen die Demonstration der NPD**  
**Antrag der Fraktion NPD vom 25.8.2009, eingegangen am 26.8.2009**

Abg. Stefan Jagsch (NPD) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Ohne weitere Beratung lehnt der Kreistag mehrheitlich bei 3 Ja-Stimmen der NPD-Fraktion den Antrag der NPD-Fraktion ab.

**TOP 5.2**  
**Dringlichkeitsantrag der NPD Fraktion vom 03.09.2009 "Wahlplakate der NPD in Echzell und Schreiben des Kreises an die kreisangehörigen Kommunen"**

Abg. Daniel Lachmann (NPD) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Abg. Klaus Geier (CDU) hält eine Gegenrede zu TOP 5.1 und 5.2.

Ohne weitere Beratung lehnt der Kreistag mehrheitlich bei 3 Ja-Stimmen der NPD-Fraktion den Antrag ab.

Mit einem Antrag zur Geschäftsordnung stellt der Abg. Volker Sachs (NPD) den Antrag auf einen Akteneinsichtsausschuss zu diesem TOP.

KTV Wieland weist den Abg. Sachs (NPD) darauf hin, dass ein Antrag auf Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses schriftlich eingebracht werden muss.

**TOP 6** (Drucksachen-Nr. 2009-3527)  
**Erdauffüllungen**  
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 5.9.2009, eingegangen am 9.9.2009**

Abg. Michael Rückl (B90/Die Grünen) begründet den Antrag seiner Fraktion und teilt mit, dass es sich hierbei um einen Berichtsantrag handele. Er beantragt eine Verweisung in den Kreisausschuss und Berichterstattung im Umweltausschuss.

An der sich anschließenden Beratung beteiligen sich die Abgeordneten Alfons Götz (CDU), Achim Gutsch (SPD), Brigitta Nell-Düvel (B90/Die Grünen) und Landrat Joachim Arnold.

Die CDU Fraktion plädiert mehrheitlich für eine Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss, während sich die Fraktionen SPD, B90/Die Grünen und die Linke für eine Verweisung in den Umweltausschuss aussprechen.

Nach kurzer Beratung fasst der Kreistag mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, folgenden Beschluss:

*Der Kreisausschuss wird beauftragt, gegenüber dem Umweltausschuss des Kreistags Bericht über die Praxis der „Erdauffüllungen zwecks Bodenverbesserung auf landwirtschaftlichen Flächen im Wetteraukreis“ zu erstatten. Insbesondere geht es um die Fragen „Genehmigung und Kontrolle“ sowie die praktischen Erfahrungen der Behörden des Wetteraukreises in dieser Angelegenheit seit Änderung der Landesgesetzgebung vor ein paar Jahren.*

**TOP 7**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3528)**

**Akteneinsicht zu den Erdauffüllungen in Gronau**

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 5.9.2009, eingegangen am 9.9.2009**

Auf eine Begründung des Antrages wird verzichtet.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Konrad Dörner (CDU), Hannelore Rabl (B90/Die Grünen), Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG) und Michael Rückl (B90/Die Grünen).

Es entsteht eine kurze Diskussion darüber, ob die Zuständigkeit des Kreistages hierzu gegeben sei und welcher Ausschuss mit der Akteneinsicht betraut werden soll. Nach Ansicht des Abg. Konrad Dörner (CDU) liegt die Zuständigkeit nach derzeitiger Rechtslage diesbezüglich beim Regierungspräsidium Darmstadt.

Der Antrag der Fraktion B90/Die Grünen, den Umweltausschuss mit der Akteneinsicht zu beauftragen, wird, bei 3 Enthaltungen der NPD-Fraktion, mit Mehrheit abgelehnt.

Danach fasst der Kreistag auf Vorschlag der CDU-Fraktion bei Gegenstimmen der Fraktionen B90/Die Grünen, Die Linke und der SPD mehrheitlich folgenden Beschluss:

*Der Kreistag betraut den **Haupt- und Finanzausschuss** mit den Aufgaben des von der Fraktion B90/Die Grünen begehrten Akteneinsichtsausschusses zu den Erdauffüllungen in Gronau.*

**TOP 8**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3418)**

**Integrationsstiftung Wetterau**

Zu diesem Top berichten die Abg. Konrad Dörner (CDU) – Haupt- und Finanzausschuss - und Rosmarie Cleve (CDU) – Sozialausschuss - von den Beratungen in den Ausschüssen und stellen fest, dass dem Beschlussvorschlag im Sozialausschuss zugestimmt und im Haupt- und Finanzausschuss zu Punkt 1 in geänderter Form zugestimmt wurde.

Es folgt eine kurze Beantwortung, an der sich die Abg. Oliver von Massow (CDU) und Justin Küblbeck (SPD) beteiligen.

Anschließend ergeht mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen der NPD-Fraktion und 1 Enthaltung der Fraktion die Linke folgender geänderter Beschluss:

- 1. Der Kreistag stimmt der Zustiftung des verbleibenden Vermögensüberschusses aus der Auflösung der Flüchtlingshilfe Wetterau gGmbH i. H. v. 36.948,18 Euro zu. Zur Unterstützung der Ziele der Integrationsstiftung Wetterau werden zusätzlich 30.551,82 Euro zugestiftet.*
- 2. Der Kreistag stimmt dem Entwurf des Stiftungsgeschäfts (Anlage 1) und dem Entwurf der Stiftungsordnung (Anlage 2) zu.*
- 3. Dem Kreistag ist bei Vornahme der Zustiftung die Zusammensetzung des endgültigen Stiftungsbetrages durch den zuständigen Fachdezernenten darzulegen.*

**TOP 9**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3480)**

**Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2002 bis 2006**

**hier: Beschlussfassung über die Jahresrechnungen und Entlastung des Kreisausschusses gem. § 114 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung**

Hierzu berichtet der Abg. Konrad Dörner (CDU) aus der Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.09.2009 in der einstimmig empfohlen wurde, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Ohne Aussprache fasst der Kreistag mehrheitlich bei 3 Enthaltungen der NPD-Fraktion folgenden Beschluss:

*Der Kreistag nimmt die Schlussberichte des Sonderfachdienstes Revision des Wetteraukreises zur Prüfung der Jahresrechnungen 2002 und 2003 sowie der Jahre 2004 bis 2006 zur Kenntnis.*

*Der Kreistag beschließt gem. § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die vom Sonderfachdienst Revision geprüften Jahresrechnungen des Wetteraukreises der Haushaltsjahre 2002 bis 2006 und erteilt dem Kreisausschuss des Wetteraukreises Entlastung für die Haushaltsjahre 2002 bis 2006.*

#### **TOP 10**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3461)**

#### **Neubau der Ortsumgehung K 11 Nieder-Rosbach, Durchführung der Maßnahme in drei Bauabschnitten beginnend im Jahr 2010 und Abschluss der Vereinbarung mit der Stadt Rosbach v. d. Höhe**

Hierzu berichtet der Abg. Konrad Dörner (CDU) aus der Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.09.2009 in der einstimmig empfohlen wurde, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Hierzu berichtet der Abg. Alfons Götz (CDU) aus der Ausschusssitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung vom 16.09.2009 in der empfohlen wurde, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Elke Sommermeyer (FDP), Edwin Gottlieb (CDU), Karl-Heinz Schneider (SPD) und Ekkehard Kehm (FWG/UWG).

Nach eingehender Beratung, in der fraktionsübergreifend Zustimmung zu diesem Beschlussvorschlag signalisiert wird, fasst der Kreistag einstimmig folgenden Beschluss:

*Der Wetteraukreis setzt die Straßenbaumaßnahme K 11 Ortsumgehung Nieder-Rosbach vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln durch das Land Hessen in drei Bauabschnitten, beginnend im Jahr 2010, um und schließt hierzu mit der Stadt Rosbach v.d.Höhe die Vereinbarung über die Durchführung der Baumaßnahme gemäß dem Entwurf vom 17.06.2009 (Anlage 1). Die für die Durchführung der drei Bauabschnitte erforderlichen Haushaltsmittel wurden/werden ab dem Haushaltsjahr 2007 ff jeweils im Budget / Teilhaushalt 12000 „Verkehrsinfrastruktur“ unter der Investitionsnummer 08 12001 004 zur Verfügung gestellt.*

#### **TOP 11**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3463)**

#### **Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises und die Behandlung des Jahresüberschusses sowie die Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2009**

Hierzu berichtet der Abg. Konrad Dörner (CDU) aus der Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.09.2009 in der einstimmig empfohlen wurde, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Fraktionsübergreifend wird den Mitarbeitern des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft gedankt und ihre hervorragende Arbeit gelobt.

Nach längerer Beratung, an der sich die Abgeordneten Rabl (B90/Die Grünen), Paulenz (SPD), Heidt (FDP), Dörner (CDU), Rückl (B90/Die Grünen) und Landrat Arnold beteiligen, wird der Jahresabschluss des EGW mehrheitlich bei 3 Enthaltungen der NPD-Fraktion und 1 Enthaltung der Fraktion Die Linke wie folgt festgestellt:

*I. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 wird wie folgt festgestellt:*

*Bilanz zum 01.01.2008 3.631.142,21 €*

*Bilanz zum 31.12.2008 4.457.595,15 €*

*Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2008*

*in den Erträgen auf.....11.657.792,94 €*

*in den Aufwendungen auf.....11.167.681,02 €*

*Jahresüberschuss.....490.111,92 €*

*II. Aus dem Jahresüberschuss 2008 wird eine Zuführung in Höhe von 176.111,92 € in die Allgemeine Gewinnrücklage getätigt und eine Gewinnausschüttung an den Wetteraukreis in Höhe von 314.000 € vorgenommen. Der Gewinnvortrag in Höhe von 79.353,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.*

*Die Allgemeine Gewinnrücklage beträgt somit 349.111,92 €.*

*III. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 und der Lagebericht der Betriebsleitung zum Wirtschaftsjahr 2008 werden zur Kenntnis genommen und die Weiterleitung über den Kreisausschuss an den Kreistag beschlossen.*

*IV. Die Betriebskommission schlägt dem Kreistag vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RG Treuhand GmbH, Büdingen zum Prüfer des Jahresabschlusses 2009 zum dritten Mal zu bestellen.*

## **TOP 12**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3473)**

### **Beteiligungsbericht 2008**

Der Beteiligungsbericht 2008 wird ohne Beratung zur Kenntnis genommen.

## **TOP 13**

### **Umsetzung der Sonderinvestitionsprogramme von Bund und Land**

#### **TOP 13.1**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3516)**

#### **Mehrausgaben bei SIP-Maßnahmen im Rahmen des vorgesehenen Haushaltsansatzes 2010 für den Schulbau**

Hierzu berichtet der Abgeordnete Dörner (CDU) aus der Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.09.2009 und weist darauf hin, dass der Haupt- und Finanzausschuss zu diesem Top bereits in der Sitzung beraten hat und dass die Zustimmung zu diesem Beschlussvorschlag einstimmig erfolgte.

Es folgt eine kurze verbundene Beratung zu den Tops 13.1 und 13.2.

An der Beratung beteiligten sich die Abgeordneten Konrad Dörner (CDU), Stefan Lux (SPD), Ekehard Kehm (FWG/UWG), Michael Rückl (B90/Die Grünen) und Peter Heidt (FDP).

Fraktionsübergreifend wird Zustimmung zu beiden Vorlagen, 13.1 und 13.2 signalisiert.

Nach kurzer verbundener Beratung der TOPs 13.1 und 13.2 ergeht zu TOP 13.1 einstimmig folgender Beschluss:

*„Der Kreistag beschließt, für die unabdingbaren Mehrausgaben der beschlossenen Maßnahmen der Sonderinvestitionsprogramme vorsorglich einen „Puffer“ in Höhe von 3 % des Gesamtvolumens (ca. € 1.800.000) im Haushalt 2010 im Rahmen des vorgesehenen Ansatzes für den Schulbau bereit zu stellen.*

*Über Mehrausgaben von 20 % der Kostenschätzung, jedoch mindestens ab 20.000 Euro, erfolgt eine Beschlussfassung im Kreisausschuss und Berichterstattung im Haupt- und Finanzausschuss.“*

#### **TOP 13.2**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3535)**

#### **Umsetzung der Sonderinvestitions- und Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes**

Nachdem der TOP 13.2 bereits in Verbindung mit dem TOP 13.1 beraten wurde, fasst der Kreistag ohne weitere Beratung einstimmig folgenden Beschluss:

1. *Oberstes Ziel ist die Umsetzung aller vom Kreistag genehmigten Maßnahmen und das bestmögliche Ausschöpfen der Fördergelder bzw. Darlehen.*
2. *Zur Sicherstellung der Umsetzung aller vom KT beschlossenen SIP-Maßnahmen sowie zur bestmöglichen Sicherstellung der Abrufmöglichkeit der Fördermittel/Darlehen muss ein flexibler Handlungsrahmen gewährleistet sein. Dazu gehören:*
  - *Neue, nicht aufschiebbare Maßnahmen, weil schnell umsetzbar;*
  - *Beschlossene Einzelmaßnahmen, die ertüchtigt werden müssen;*

*Hierzu kann es in dringenden Fällen notwendig sein, kurzfristig Entscheidungen zu treffen.*

3. *Deshalb beauftragt der Kreistag den Kreisausschuss, den Kreistagsbeschluss „Sonderinvestitionsprogramme Schul- und Hochschulbau der Hessischen Landesregierung und Konjunkturpaket II der Bundesregierung“ vom 22.04.09 gemäß Ziffer 2 zu verändern.*
4. *Dem Haupt- und Finanzausschuss wird regelmäßig über Veränderungen Bericht erstattet.*

#### **TOP 14**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3507)**

#### **Vereinbarung mit der Gemeinde Hirzenhain über die Sanierung des Bürgerhauses in Hirzenhain**

Ohne Beratung fasst der Kreistag einstimmig folgender Beschluss:

*Die Angelegenheit wird in den **Haupt- und Finanzausschuss** zur weiteren Beratung verwiesen.*

#### **TOP 15**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3512)**

#### **Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Abfallwirtschaftsbetriebes des Wetterau-**

**kreises und Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2009**

Gegen den Antrag des Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt Gerhard Weber (SPD) ,die Vorlage zur Beratung auch in den Ausschuss für Umwelt zu verweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

Ohne Beratung fasst der Kreistag einstimmig folgender Beschluss:

*Die Angelegenheit wird in den **Haupt- und Finanzausschuss (federführend)** und in den **Umweltausschuss** zur weiteren Beratung verwiesen.*

**TOP 16**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3431)**

**Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebs Informationstechnologie beim Wetteraukreis sowie Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2009**

Ohne Beratung fasst der Kreistag einstimmig folgender Beschluss:

*Die Angelegenheit wird in den **Haupt- und Finanzausschuss** zur weiteren Beratung verwiesen.*

**TOP 17**

**(Drucksachen-Nr. 2009-3484)**

**Archäologischer Park Glauberg gGmbH – Umbenennung, Neustrukturierung der Gesellschaft und Erweiterung des Gesellschafterkreises**

Ohne Beratung fasst der Kreistag einstimmig folgender Beschluss:

*Die Angelegenheit wird in den **Haupt- und Finanzausschuss (federführend)** und in den **Ausschuss für Kreisentwicklung** zur weiteren Beratung verwiesen.*

Mit Dank an die Anwesenden schließt Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland um 15:25 Uhr die Sitzung.

Rüdiger Frost  
Schriftführer

Bernfried Wieland  
Kreistagsvorsitzender